

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: IV/700/2017

Referat:	Baureferat	Datum:	27.06.2017
Ansprechpartner:	Heike Polster	AZ:	56 - 58/2017
Weitere Beteiligte:			

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Umweltausschuss	06.07.2017	öffentlich

Nutzungsänderung einer Umladestation für Biomüll in eine Lagerhalle, Nutzungsänderung einer Lagerfläche sowie Errichtung von Schüttboxen auf dem Grundstück Gärtnerweg 1 a

Sachverhalt:

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan sind die Grundstücke FINr. 520, 520/2 und 521, Gemarkung Kleinschwarzenlohe, als Grünfläche, Waldfläche bzw. Fläche für die Landwirtschaft dargestellt.

Auf dem Anwesen Gärtnerweg 1 wurden im Jahr 2000 eine Kompostier-, im Jahr 2009 eine Bauschutt-Recycling- sowie im Jahr 2010 eine Altholz-Recycling-Anlage immissionsschutzrechtlich genehmigt. Daneben wurde im Jahr 2005 auch eine Baugenehmigung für eine geschlossene Übernahmestation für Bioabfälle erteilt, die bislang nicht verwirklicht wurde.

Mit Bescheid vom 13.10.2000 wurde im nördlichen Grundstücksteil im Rahmen der Genehmigung für die Kompostieranlage die Errichtung einer reinen Lagerfläche für Erdaushub, Mineralbeton, Schotter und Kies ohne Schüttboxen genehmigt und genutzt. In den darauffolgenden immissionsschutzrechtlichen Anträgen seit dem Jahr 2006 für die beiden Recycling-Anlagen war diese Fläche stets als Fläche mit Schüttboxen zur Lagerung und zum Verkauf von Fertigprodukten enthalten, wurde jedoch nie Gegenstand einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Nach Abklärung mit dem Landratsamt Roth wurde nun im Nachgang festgestellt, dass für die Unterteilung der bestehenden Lagerfläche durch Schüttboxen auf dem Grundstück FINr. 520 sowie die Errichtung von drei Schüttboxen auf dem Grundstück FINr. 520/2 zwei getrennte Baugenehmigungen notwendig sind. Es sollen Erde, Kies, Schotter und andere mineralischen Baustoffe gelagert bzw. auch Fertigprodukte wie Pflanzerden, Kiese und mineralische Baustoffe direkt verkauft werden.

Zudem wird die ehemals angestrebte Nutzung eines Hallenteils als Übernahmestation für Bioabfälle nicht mehr verwirklicht. Der dafür vorgesehene Hallenteil soll nun als Lagerhalle für Fertigprodukte genutzt werden. In der nun offenen Lagerhalle sollen Hackschnitzel, holziges Landschaftspflegematerial und Holz aus Grüngut gelagert werden. Ein Lagerraum ist für Maschinen und Fahrzeuersatzteile für die eigenen Lkws der Bauherrschaft vorgesehen. Hierfür ist die Erteilung einer Nutzungsänderung erforderlich.

Die Vorhaben liegen im Rahmen der bestehenden betrieblichen Nutzungen. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen. Den Vorhaben sollte das gemeindliche

Einvernehmen erteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Den Vorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Finanzierung:

./.

Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Antragsunterlagen

Werner Langhans
Erster Bürgermeister